

30 Rinder sterben bei dramatischem Stallbrand in Medlingen

In Medlingen kam es zu einem verheerenden Stallbrand, bei dem 30 Rinder starben. Polizei ermittelt die Brandursache.



Dorfstraße, Medlingen, Deutschland - In der Nacht zum Donnerstag, dem 20. Juni 2025, haben örtliche Einsatzkräfte in Medlingen (Landkreis Dillingen) einen verheerenden Brand in einem Rinderstall gelöscht. Laut der Berichterstattung von Tixio starben dabei etwa 30 Rinder, während glücklicherweise niemand verletzt wurde. Die Alarmmeldung erreichte die Polizei gegen 3:00 Uhr, und die Feuerwehr konnte trotz des Feuers zahlreiche Tiere retten.

Das Feuer breitete sich rasch aus und griff auf das Dach eines Anbaus über. Durch den schnellen und koordinierten Einsatz der Feuerwehr konnte das Übergreifen auf benachbarte Gebäude verhindert werden. Der Sachschaden wird auf rund 700.000

Euro geschätzt, und die Kriminalpolizei Dillingen hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen, wie auf **Tixio** berichtet wird.

Feuerwehreinsatz und Tierschutz

Die schnell herbeigerufene Feuerwehr trat mit einer Vielzahl von Einsatzkräften an, um den Brand in den Griff zu bekommen. Der Schutz der Tiere hatte dabei höchste Priorität, und dank ihrer blitzschnellen Reaktion konnten viele Rinder vor Schlimmerem bewahrt werden. Dennoch bleibt die traurige Bilanz von rund 30 verendeten Tieren. Diese Tragödie wirft ein grelles Licht auf die Risiken, die mit landwirtschaftlichen Betrieben verbunden sind.

In Deutschland sind landwirtschaftliche Brände ein oft übersehenes Problem. Eine Untersuchung, die über verschiedene Jahre durchgeführt wurde, zeigt, dass keine bundesweite Erhebung zu diesen Vorfällen existiert. Laut **Agrarheute** beklagt die Initiative „Stallbrände“ zudem, dass viele Bundesländer, darunter auch Niedersachsen, keine Statistiken über Schadensfälle und Brandursachen führen. Diese Lücken in der Datenlage machen es schwierig, die genauen Ursachen und Folgen solcher Brände zu erfassen und entsprechende Maßnahmen zu treffen.

Die Ursachen im Blick

Die Studie des Karlsruher Instituts für Technologie hat ergeben, dass häufige Brandursachen unter anderem elektrisches Versagen und Brandstiftung sind. Der Wissenschaftliche Dienst der Bundesregierung konnte auf eine Anfrage hin keine konkreten Zahlen vorstellen und verwies auf die Lücken in den bisherigen Untersuchungen. Diese unsichere Datenlage kann die Arbeit der Behörden und der Landwirte erschweren, die gegen diese Risiken ankämpfen müssen.

Die schwere Situation in Medlingen bietet nicht nur Anlass zur Bestürzung, sondern auch zur Reflexion über die Notwendigkeit

besserer Sicherheitsvorkehrungen und umfassenderer Statistiken. Es bleibt abzuwarten, welche Erkenntnisse die Ermittler zur Brandursache gewinnen und welche Lehren aus diesem tragischen Vorfall gezogen werden können.

Details	
Ort	Dorfstraße, Medlingen, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.tixio.de• www.bild.de• www.agrarheute.com

Besuchen Sie uns auf: mein-bremen.net